

Der Touareg als Zweitwagen

Beitrag von „Ennert“ vom 22. April 2018 um 09:54

Hallo zusammen,

bin 47 Jahre alt (verh. zwei Kinder) und wohne mit meiner Familie in Bonn. Seit gestern sind wir stolze Besitzer eines Touaregs Modelljahr 2016, im top Zustand, wenig KM, im schönen Reef Blue Metallic mit Ausstattungsmerkmalen wie zb Exclusive, Ambiente, Luftfederung, elektr. Heckklappe, Winterpaket, Standheizung, Cargo, bewusst ohne Panorama, 5 Jahres 100.000km Garantie, 262PS

Eigentlich wollten wir nur ein besseres Zugfahrzeug für unseren Wohnwagen (1,5t, 100kg Stützlast), weil unser Opel Zafira B (1,9cdti, 150ps, max. 1,5t, 75kg Stützlast) beim letzten Spanienurlaub in der Nachmittagshitze manchmal ins Notprogramm wechselte und an Bergen so gut wie schlapp machte. Also gingen wir auf die Suche und dachten zunächst an den Tiguan 2. Das hat sich allerdings schnell erledigt, da der Kofferraum zu klein ist und diese Hutablage gar nicht gut ankam. Also habe ich meine Frau dazu überredet einen Touareg anzuschauen. Sie war von der Idee zunächst gar nicht angetan - ihr war das Fahrzeug auf den ersten Blick viel zu groß - aber nur auf den ersten Blick.

Als sie dann endlich in einem Touareg saß, war sie einfach nur begeistert. Der Platz, das Gefühl der Sicherheit und die Kraft hat überzeugt. Die Kinder waren auch hellauf begeistert. Doch die Vernunft sagte, das ist nichts für den Stadtverkehr. Okay, der Touareg wäre super, aber eigentlich nur als Zweitwagen, sagte sie! - in dem Moment wurde mir klar, dass wir uns nach über 16 Jahren von unserem schönen Audi TT Quattro (Bj2000, 91000 km) trennen müssen... Gedacht, gesagt, getan. Der Zafira blieb, der TT ging und der Touareg ist nun da.

Wir freuen uns alle sehr 😊